

Antrag Nr. 20-F-03-0012

GRÜNE

Betreff:

Verkehrliche Optimierung des Kranzplatzes
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2020 -

Antragstext:

Der Kranzplatz ist auf Grund seiner zentralen Lage, seiner langen Geschichte als Thermalquellengebiet sowie seiner repräsentativen Funktion mit dem Sitz der an ihm befindlichen Hessischen Staatskanzlei einer der bedeutendsten Plätze der Stadt. In der tatsächlichen Nutzung bleibt er jedoch deutlich hinter seinen Möglichkeiten zurück.

Insbesondere die aktuelle Straßenführung, die den eigentlichen Platz von der Staatskanzlei trennt, durchschneidet hier einen Stadtraum, der, gerade in der Verlängerung der Fußgängerzone, deutlich an Aufenthaltsqualität gewinnen könnte, wenn es gelänge, die verkehrlichen Belastungen zu reduzieren. Tatsächlich besteht hier ein erhebliches verkehrliches und gestalterisches Defizit, das einem derart bedeutsamen Stadtplatz schlecht ansteht.

Der Ausschuss möge beschließen,
die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen, ob auf dem Kranzplatz im Bereich der Hessischen Staatskanzlei und dessen unmittelbarem Umfeld verkehrliche Optimierungen und verkehrsberuhigende Maßnahmen vorgenommen werden können, um eine deutliche Entlastung des Platzes vom Verkehr sowie eine spürbare Erhöhung der Aufenthaltsqualität für den Kranzplatz zu bewirken
2. über die Ergebnisse dieser verkehrsplanerischen Erwägungen im Ausschuss für Planung Bau und Verkehr zu berichten.

Wiesbaden, 24.06.2020

Susanne Ruth
Verkehrspolitische Sprecherin
Bündnis 90/Die Grünen

Max Kendl
Fraktionsreferent
Bündnis 90/Die Grünen